## Deutsch Übungen und Grammatik für das Niveau B2

Übungen und Grammatik von Roman Giesing

## 1. Negation

Verneine den unterstrichenen Satzteil!  1. Michael hat ein neues Auto.  2. Ohne ihre Brille kann Julia alles sehen.
Ohne ihre Brille kann Julia alles sehen
Office file brine kullit fulla alles sellett.
3. Die Schüler haben sich auf die Prüfungen gefreut.
1. Wir haben viele Lebensmittel gekauft, weil sie teuer waren.
5. Lara hat nach den alten Fotos gesucht und sie überall gefunden.
5. Markus hat einen schönen Ausflug erlebt, sondern Tobias.
7. Ich bin schon oft nach New York in den Urlaub geflogen.
3. Ihr müsst heute Hausaufgaben machen.
9. Jan kann einfach aufhören, an Julia zu denken.
10. Herr Meier hat jemand, mit dem er in das Jazz-Konzert gehen kann.
<b>Lösungen:</b> 1.kein, 2.nichts, 3.nicht gefreut, 4.nicht teuer, 5.nirgendwo / nirgends, 6.nicht Markus, 7.noch nie, 8.keine, 9.nicht, 10.niemand
2. Vergleichsätze
2.1 Vergleiche mit als und wie
1. Die Prüfung dauerte länger, ich erwartet hatte.
2. Die Anreise war genauso kompliziert, ich gedacht habe.
2. Die Anreise war genauso kompliziert, ich gedacht habe. 3. Die Aufgaben waren nicht so schwer, ich befürchtet hatte.
3. Die Aufgaben waren nicht so schwer, ich befürchtet hatte.
3. Die Aufgaben waren nicht so schwer, ich befürchtet hatte. 4. Der Prüfer war netter, ich es mir vorgestellt habe.

1

8. Das Abschlussfest war genauso schön, ich es mir vorgestellt hatte.
<b>Lösungen:</b> 1.als, 2.wie, 3.wie, 4.als, 5.als, 6.wie, 7.als, 8.wie
2.2 Vergleichssätze mit je, desto/umso
Verbinde die Sätze.
1. Ich lerne viele Vokabeln. Mein Wortschatz wird groß.
2. Ich schaue oft Nachrichten. Ich verstehe sie gut.
3. Julia liest viel. Sie kennt viele Wörter.
4. Markus übt oft. Er lernt schnell.
5. Man ist lange im Ausland. Man beherrscht die Sprache gut.
6. Ich übe viel. Deutsch macht viel Spaß.
<b>Lösungen:</b> 1.Je mehr Vokabeln ich lerne, desto/umso größer wird mein Wortschatz. 2.Je öfter ich Nachrichten schaue, desto/umso besser verstehe ich sie. 3.Je mehr Julia liest, desto/umso mehr Wörter kennt sie. 4.Je öfter Markus übt, desto/umso schneller lernt er. 5.Je länger man im Ausland ist, desto/umso besser beherrscht man die Sprache. 6.Je mehr ich übe, desto/umso mehr Spaß macht Deutsch.
2.3 Vergleiche mit als und als ob
Setze ein.
1. Max tut so, er alles wüsste.
2. Es sieht so aus, würde es gleich regnen.
3. Meine Kollegin benimmt sich, sie die Chefin wäre.
4. Du siehst aus, wärst du krank.
5. Lara tut so, sie reich wäre.
6. Ich fühle mich, könnte ich fliegen.
Lösungen: 1.als ob, 2.als, 3.als ob, 4.als, 5.als ob, 6.als

## 3. Zweiteilige Konnektoren

Verbinde die Sätze.
1. Jan möchte gern nach Australien reisen, er hat Angst vorm Fliegen.
2. Julia gefällt das grüne das rote Kleid.
3. Was wollen wir heute machen? Wir können ins Kino ins Museum gehen.
4 länger Lara lernt, mehr Spaß macht ihr die Schule.
5. Michael gefällt es in Berlin. Er hat einen guten Job, eine tolle Wohnung.
6 möchte ich studieren, finde ich auch einen Handwerksberuf interessant.
7. Hier in Portugal kann man schwimmen klettern.
<b>Lösungen:</b> 1.zwaraber, 2.wedernoch, 3.entwederoder, 4.jedesto, 5.nicht nursondern auch, 6.einerseitsandererseits, 7.sowohlals auch
4. Konnektoren mit zu und Infinitiv (um, ohne, anstatt)
Ergänze den richtigen Konnektor.
1. Max fährt lieber mit dem Fahrrad, den Bus nehmen.
2. Julia macht viel Sport, fit bleiben.
3. Lara schreibt gute Noten, viel dafür lernen.
4. Markus arbeitet ehrenamtlich, das heißt er arbeitet, Geld dafür bekommen.
5. Frau Meier kocht lieber selbst, in ein Restaurant gehen.
6. Jan kennt die Vokabeln, sie lernen.
7. Fährst du nach Spanien, deine Kenntnisse verbessern?
8. Wir sparen Strom, die Umwelt schonen.
9. Deshalb gehen wir auch zu Fuß,mit dem Auto fahren.
10. Mia geht in die Bäckerei, Brot kaufen.
11. Herr Müller kann vier Stunden wandern, müde werden.

12. Paul spielt lieber Fußball, in die Schule gehen.
<b>Lösungen:</b> 1.anstattzu, 2.umzu, 3.ohnezu, 4.ohnezu, 5.anstattzu, 6.ohnezu, 7.umzu, 8.umzu, 9.anstattzu, 10.umzu, 11.ohnezu, 12.anstattzu
5. Relativsätze mit wer
Setze die richtigen Relativpronomen ein.
1 zu spät kommt, muss die Teller spülen.
2 das Spiel gefällt, möchte noch eine Runde spielen.
3 van Gogh mag, wird die Ausstellung interessieren.
4 die Liebe trifft, lässt sie nicht mehr los.
5 Rot steht, wird diese Jacke gefallen.
6 der Lehrer aufruft, soll den Text lesen.
7 eine gute Ausbildung hat, hat gute Aussichten auf einen Job.
8 das Leben von Gaugin interessiert, wird die Ausstellung gefallen.
9 oft anderen Leuten hilft, helfen auch seine Freunde.
10 dieses Handy gehört, soll sich bitte melden.
11 die Kinder sehen, grüßen sie.
12. im Lotto gewinnt, hat Glück gehabt.

Lösungen: 1.wer – der, 2.wem – der, 3.wer – den, 4.wen – den, 5.wem – dem, 6.wen – der, 7.wer – der,

8.wen – dem, 9.wer – dem, 10.wem – der, 11.wen – den, 12.wer – der

Übungen und Grammatik von Roman Giesing

## 6. Indefinitpronomen

Übungen und Grammatik von Roman Giesing

Setze das richtige Pronomen ein.
1. Gibt es hier ein Restaurant? – Ja, dort hinten.
2. Kann mir bitte helfen? – Ja, ich.
3. Ich glaube, ich habe dort gesehen. – Nein, da war nichts.
4 werde ich Arabisch lernen.
5. Wohin soll ich den Stuhl stellen? – Ach,
6. Hast du ein Taschentuch? – Ja, hier ist
7 müsste hier mal ordentlich aufräumen!
8. Woher hast du das Buch? – Ich weiß nicht,
9. Ich möchte gerne verändern, aber ich weiß nicht was.
10. Nimm dir noch ein Stück Kuchen! – Danke, ich habe schon
11. Ich habe eine tolle Brille gesehen, aber ich kann mich nicht mehr erinnern wo.
12. Weißt du, wie PAUSE schreibt? Ja, P-A-U-S-E. – Danke.
<b>Lösungen:</b> 1.irgendwo, 2.jemand / irgendwer, 3.etwas / irgendwas, 4.irgendwann, 5.irgendwohin, 6.eins, 7.man / jemand / irgendwer, 8.irgendwoher, 9.etwas / irgendwas, 10.eins, 11.irgendwo, 12.man
7. Werden in Passivsätzen und Ersatzformen
7.1. Setze die richtige Form von werden ein.
1. Die Kollegen heute vom Chef über die Änderungen informiert.
2. Das neue Handy von den Kunden gut angenommen
3. Es auf der letzten Messe dem Publikum vorgestellt.
4. Dort es sogar mit einem Preis ausgezeichnet.
5. Das Entwicklungsteam heute vom Chef gelobt.
6. Vom Handy schon mehr als 500.000 Exemplare verkauft
Lösungen: 1.werden, 2.istworden, 3.wurde, 4.wurde, 5.wird, 6.sindworden

# Setze die richtige Form ein. 1. Eine Aufgabe, die nicht zu lösen ist, ist eine Aufgabe. (nicht lösen) 2. Manche Aufgaben \_\_\_\_\_\_ durch Nachdenken \_\_\_\_\_. (lösen) 3. Bei manchen Aufgaben die Lösung durch Ausprobieren . (finden) 4. Es ist aber ein Problem, wenn die Aufgabe ein \_\_\_\_\_ Text ist. (nicht lesen) 5. Wenn der Text mit dem Computer geschrieben wurde, ist er sicher gut . (lesen) 6. Gute Textprogramme \_\_\_\_\_\_ mühelos \_\_\_\_\_. (installieren) 7. Sie sind auch nicht teuer, sondern \_\_\_\_\_\_. (bezahlen) 8. Und sie \_\_\_\_\_\_ einfach \_\_\_\_\_\_ . (bedienen) Lösungen: 1.unlösbar / nicht lösbar, 2.lassen sich...lösen, 3.sind...zu finden, 4.unleserlicher / nicht leserlicher, 5.leserlich, 6.lassen sich...installieren, 7.bezahlbar, 8.sind...zu bedienen. 8. Vorgangs- und Zustandspassiv Bilde die richtige Form. 1. Die Praxis noch bis zum 20. September . (schließen) 2. Das Passwort dreimal falsch , jetzt die Karte . (eingeben, sperren) 3. Es tut mir leid, aber dieser Tisch . (reservieren) 4. Morgen \_\_\_\_\_ die Ware vom Kunden \_\_\_\_\_. (abholen) 5. Was hast du gerade gesagt? Wir \_\_\_\_\_ leider \_\_\_\_\_ (unterbrechen) 6. Sieh mal, ich hatte gestern etwas Zeit. Jetzt \_\_\_\_\_ die Lampe schon . (reparieren) 7. Gestern drei Kuchen für die Party . (backen) 8. Und heute alle drei . (verschwinden) Lösungen: 1.ist...geschlossen, 2.wurde...eingegeben, ist...gesperrt, 3.ist...reserviert, 4.wird...abgeholt, 5.sind...unterbrochen worden, 6.ist...repariert, 7.wurden...gebacken, 8.sind...verschwunden

7.2 Passiversatzformen (-lich, -bar, sein + zu + Infinitiv, sich lassen + Infinitiv)

### 9. Indirekte Rede

Setze die Verben in der richtigen Form ein.

In seiner Abschlussrede zum 40. Internationalen Erfinderkongress in Kopenhagen sagte der Vorsitzende der deutschen Erfindervereinigung, er (haben) noch nie so viele interessante Erfindungen an einem Ort gesehen. Er (sein) überrascht, über so viel Kreativität. Seine Kollegen (kommen) alle aus unterschiedlichen Ländern, aber das gemeinsame Interesse (vereinen) sie. Dies (setzen) ein globales Signal und er (hoffen), dass es auch im nächsten Jahr so (sein). Außerdem (freuen) er sich schon auf die nächsten zukunftsweisenden Erfindungen im kommenden Jahr. Für diesmal (bedanken) er sich bei allen Teilnehmern.
<b>Lösungen:</b> 1.habe, 2.sei, 3.kämen / würdenkommen, 4.vereine, 5.setze, 6.hoffe, 7.sei, 8.freue, 9.bedanke
10. Partizip I und Partizip II als Adjektive
Setze das richtige Partizip in der richtigen Form ein.
1. Der frisch Kuchen duftet herrlich. (backen)
2. Die zu Aufgaben werden auf alle verteilt. (erledigen)
3. Die Bremsen meines Autos erschrecken die anderen Leute. (quietschen)
4. Die Prüfung ist ein Grund zum Feiern. (bestehen)
5. Der Mann träumt von einem leckeren Apfelkuchen. (schlafen)
6. Die Wäsche trocknet im Garten. (waschen)
7. Der Computer ist gestern geliefert worden. (bestellen)
8. Der kürzlich Text wurde gleich veröffentlicht. (schreiben)
9. Die auf dem Meer Schiffe sind schön anzusehen. (segeln)
10 Frisch Erdbeeren schmecken den Kindern besonders gut. (pflücken)
11. Drei Sprachen Personen sind als Übersetzer sehr begehrt. (sprechen)
12. Nach harter Arbeit wurde das lang Ziel endlich erreicht. (ersehnen)
<b>Lösungen:</b> 1.gebackene, 2.erledigenden, 3.quietschenden, 4.bestandene, 5.schlafende, 6.gewaschene, 7.bestellte, 8.geschriebene, 9.segelnden, 10. Gepflückte, 11.sprechende, 12.ersehnte

#### 11. Präpositionen mit Genitiv

Setze die richtige Präposition ein. 1. seiner Ausbildung zum Mechatroniker lernte Max viele interessante Dinge. 2. \_\_\_\_\_ der letzten 10 Jahre hat sich das Kommunikationsverhalten der Menschen stark verändert. 3. der großen Nachfrage wurde die Ausstellung im Stadtmuseum um 3 Monate verlängert. 4. des schlechten Wetters kamen viele Zuschauer um das Radrennen zu sehen. 5. "Leider rufen Sie \_\_\_\_\_ der Sprechzeiten an! Bitte versuchen Sie es morgen wieder!" 6. \_\_\_\_\_ seines festen Willens und seines Trainings konnte der Bergsteiger alle Schwierigkeiten überwinden und steht jetzt am Gipfel. 7. der alarmierenden Arbeitslosenzahlen hat sich die Regierung zu besonderen Maßnahmen entschlossen. 8. Diese Gesetze gelten nur eines Landes. 9. \_\_\_\_\_\_ verschiedener Probleme bei der Planung konnte das Skirennen doch stattfinden. 10. \_\_\_\_\_ vieler Helfer war das Fest ein voller Erfolg. 11. ich abends arbeiten muss, gehen meine Freunde ins Kino. 12. Wer in Länder der EU reist, braucht einen Reisepaß. 13. hohen Verkehrsaufkommens kommt es immer wieder zu Staus an dieser Stelle. 14. der Fußballweltmeisterschaft gab es überall viele öffentliche Partys. 15. seiner guten Ausbildung hat er einen interessanten Job gefunden. Lösungen: 1.während, 2.innerhalb, 3.wegen / aufgrund / infolge, 4.trotz, 5.außerhalb, 6.dank, 7.infolge / aufgrund / wegen, 8. Innerhalb, 9.trotz, 10 dank, 11.während, 12.außerhalb, 13. infolge / aufgrund / wegen, 14.während, 15.dank

### 12. Nominalisierung von Verben

Setze den richtigen Artikel, wenn notwendig, und das richtige Nomen ein. 1. Ausreichende hilft dabei sich besser konzentrieren zu können. (bewegen) 2. von Straßenschildern ist beim Autofahren sehr wichtig. (erkennen) 3. Die Firma hofft, sich durch \_\_\_\_\_\_ von Stellen retten zu können. (abbauen) 4. Bei einem guten Unterricht steht \_\_\_\_\_ im Vordergrund. (lernen) 5. In der heutigen Zeit nimmt an die Technik und ihre Möglichkeiten stark zu. (glauben) 6. Unsere fünf Sinne helfen uns bei unserer Umwelt. (wahrnehmen) 7. Die Klimaerwärmung ist \_\_\_\_\_ jahrelanger Umweltverschmutzung. (folgen) 8. Jan hat früher viele Fehler gemacht. Jetzt weiß er, er muss mehr lernen. Hoffentlich hilft ihm \_\_\_\_\_\_. (erkennen) 9. \_\_\_\_\_ des Bürgermeisters ist immer ein \_\_\_\_\_. (wählen, ereignen) 10. Der Streik muss als \_\_\_\_\_ auf die schlechten Arbeitsbedingungen verstanden werden. (reagieren) 11. kam ganz unerwartet. (helfen) 12. der Erde wird auf ca. 4,5 Milliarden Jahre geschätzt. (entstehen) 13. Bei wurden viele interessante Punkte angesprochen. ( diskutieren) 14. Ein guter \_\_\_\_\_ ist wichtig für \_\_\_\_\_. (schlafen, erholen) Lösungen: 1.Bewegung, 2.das Erkennen, 3.den Abbau, 4.der Lerner, 5.der Glaube, 6.der Wahrnehmung, 7.die Folge, 8.die Erkenntnis, 9.die Wahl, Ereignis, 10.(die) Reaktion, 11.die Hilfe, 12.die Entstehung, 13.der Diskussion, 14. Schlaf, die Erholung

## 13. Modalpartikel (aber, doch, mal, ja, denn)

Setze den richtigen Modalpartikel ein.
1. Das kannst du nicht machen! (Empörung)
2. Das ist nett von dir! (Überraschung)
3. Die Taschen sind so schwer. Hilf mir! (Aufforderung)
4. Das mache ich gern. (Freundlichkeit)
5. Was macht ihr im Urlaub? (Interesse)
6. Das ist euer Haus? Das ist schön geworden! (Freundlichkeit)
7. Geh mit ins Theater, wir würden uns freuen! (Ermunterung)
8. Das hat sie gesagt? Das ist gemein! (Empörung)
9. Du kommst mit? Bist du wieder gesund? (Überraschung)
10. Du solltest wirklich zum Augenarzt gehen! (Aufforderung)
11. Du bist schon fertig? Das ging schnell! (Überraschung)
12. Der Vortrag fällt aus. Was wollen wir dann machen? (Interesse)
<b>Lösungen:</b> 1.doch, 2.aber / ja, 3.mal, 4.doch, 5.denn, 6.aber / ja, 7.doch, 8.ja, 9.denn, 10.mal, 11.aber / ja, 12.denn